

Wiesbadener Tagblatt.

No. 210. Samstag den 6. September 1856.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes, Sitzung vom 13. August 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Hahn, Weill, Nicol und Habel.

1068—1069) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1074) Die Wegbaucommission erstattet Bericht über das Gesuch des Verschönerungsvereins dahier, die Anlage eines Fußwegs durch das Wühlenthal von Wiesbaden nach Rosbach und Biebrich betr., und wird hierauf beschlossen: dem Vorstande des Verschönerungsvereins zu eröffnen, daß der Gemeinderath nicht abgeneigt sei, auf das Gesuch einzugehen, jedoch vorerst ein Situationsplan vorgelegt werden müsse.

1075) Ferner erstattet die Wegbaucommission Bericht über das Gesuch des Verschönerungsvereins dahier, die Fortsetzung des Fußpfades durch das Dambachthal betr., und wird hierauf beschlossen: dem Gesuche wie vorgebracht nicht zu willfahren, dem Vorstande des Verschönerungsvereins jedoch zu eröffnen, daß der Gemeinderath damit einverstanden sei, daß der Weg innerhalb des Waldes in der Weise fortgesetzt werde, wie es bereits an Ort und Stelle mit der Commission des Vereins abgesprochen worden sei und daß sich der Vereinsvorstand bezüglich der Ausführung mit dem Herrn Oberförster Krückeberg zu verständigen hätte, dem bereits davon Kenntniß gegeben worden sei.

1077) Auf den Antrag des Bürgermeisters und in Uebereinstimmung mit dem Gutachten des Feldgerichts wird beschlossen: bis zum Ende der Erndte noch 3 Beischützen auf Kosten der Stadtcasse anzunehmen.

1068) Die am 13. l. M. stattgehabte Versteigerung der Rüsse der Allee in der Röderstraße wird auf den Gesamterlös von 18 fl. genehmigt.

1080) Die Rechnung der Direction der Gasbeleuchtungs-gesellschaft dahier über das Versehen mehrerer Gaslaternen in der Umgebung des Kochbrunnens und der Taunusstraße ic. im Betrage von 65 fl. 31 fr. soll zur Auszahlung auf die Stadtcasse angewiesen werden.

1084) Die mit Bericht des Bauaufsehers Martin vom 29. v. M. vorgelegten beiden Verzeichnisse über die pro 1857 in das Budget aufzunehmenden Bauarbeiten werden der Weg- und Hochbau-Commission zur Prüfung hingewiesen.

1087) Die in der Sitzung vom 16. Januar l. J. bezüglich der Umlegung der Kiffelbornbrunnenleitung erwählte Commission erstattet Bericht und wird hierauf beschlossen: vom nächsten Jahre an alljährlich ein Stück der Leitung untersuchen und nach Bedürfnis erneuern zu lassen und damit so

lange fortzufahren, bis die ganze Leitung hergestellt ist. Zu diesem Zwecke sollen fürs nächste Jahr 2500 fl. ins Budget aufgenommen werden.

1089) Das mit Inscript Herzogl. Polizeicommissariats vom 5. l. M. zur Begutachtung anher mitgetheilte Gesuch des Dr. J. Thomas aus England, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthalts dahier für sich und seine Familie, soll Herzogl. Polizeicommissariate mit dem Bemerken zurückgegeben werden, daß von hier aus gegen dessen Genehmigung nichts zu erinnern gefunden worden ist.

1090) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch der Johannette Elisabeth Auer von hier um Ertheilung der Concession zum Verfertigen von Frauenkleidern und Erlaubniß Mädchen in diesem Fache unterrichten zu dürfen, soll Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

1091) Das zur Weiterbeförderung dahier eingereichte Gesuch der Margarethe Wilhelmine Louise Schiebeler von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Fußgeschäfts soll Herzogl. Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung vorgelegt werden.

1093) Das Gesuch des Friedrich Mathäus Duensing von hier, dormalen in Avize in Frankreich, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1094) Ebenso das Gesuch des Gastwirths Philipp Anthes von Hattersheim um Reception in die hiesige Stadtgemeinde.

1095) Das Gesuch des Decorationsmalers Franz Wilhelm Helgenstein von Hadamar, gleichen Betreffs, wird abgelehnt.

1096) Das wiederholte Gesuch des Pumpenmachers Valentin Körner von Langenschwalbach, gleichen Betreffs, zum Zwecke seiner Verheirathung mit Juliane Catharine Wilhelmine Diener von hier, wird nunmehr genehmigt.

Wiesbaden, den 3. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden:

Ein schwarzer Schleier, ein Strohföbchen, eine Windel, ein Sonnenschirm.
Wiesbaden, den 4. September 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Heute Samstag den 6. September Vormittags 11 Uhr werden auf dem neuen Todtenhose dahier

80 Cubicfuß Sandstein-Pflöcke und

20 Pfund eiserne Anker

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 8. September Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe hinter dem Schulhause auf dem Markt

circa 250 Karrn gesammelten Straßendünger

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 8. September Mittags 12 Uhr werden die Rüsse von dem städtischen Baum am Weg nach der Trift (vor dem Bauplatze des Herrn Director Dr. Thomä) öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 5. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Da die am 1. d. M. stattgefundene Verpachtung der von der Stadtgemeinde von Jonas Thon acquirirten Güterparzellen auf dem Heidenberg die Genehmigung des Gemeinderaths nicht erhalten hat, so wird Termin zu deren anderweiten Verpachtung auf Dienstag den 9. September Vormittags 11 Uhr in hiesiges Rathhaus anberaumt.

Wiesbaden, den 4. September 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 6. September Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Grummetgras des Herrn Jonas Kraft. Der Anfang wird am Faulweidenborn gemacht. (S. Tagblatt No. 209.)

Herbst- und Winter-Mäntel,

das Neueste für die Herbstsaison Erschienenene, empfiehlt in geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen

Das Magazin von Chr. Schnabel,
grosse Burgstrasse.

4516

Für Händler.

Wohlriechende, harte marmorirte **Waschseife**, welche sich in jeder Jahreszeit gut hält, verkaufe ich à 5 Rthlr. 100 Pfund franco Emballage und Fracht auf Eisenbahn oder Schiff. Muster umsonst. Versendungen nur per Centner und unter Nachnahme des Betrages, der zurückbezahlt wird, wenn die Waare nicht wie Muster ist. Außerdem alle Sorten **Toilette-** und **Talgseifen**, sowie **Lichter** zu den billigsten Preisen. Briefe franco.

4559

Philipp Kürten,
in Köln a. Rhein.



Ein Wagen (Phaeton),

zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, elegant, fast noch neu, steht zu verkaufen bei Schmiedmeister **Kern** in Wiesbaden, Metzgergasse No. 34.

4536

Bei **C. Becher Wittwe**, Langgasse No. 8, sind noch **Kisten**, **Körbe** und **Fässer** von jeder GröÙe sehr billig zu haben.

4560

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.

Montag den 8. September

Schützenversammlung

bei **H. Birnbaum** in der Stadt Frankfurt. 4561

Au moulin du Nérothal, situé au pied du Néroberg, on trouve divers rafraîchissements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au dessus de la maison. 3765

Nerothal-Mühle

am Fuße des Nérobergs.

Unter andern Erfrischungen wird auch vorzügliches Flaschenbier verabreicht.

Eingang durch den Garten ober dem Hause. 3723

Nachkirchweih zu Bierstadt.

Sonntag den 7. September findet die Nachkirchweih statt, wozu ergebenst einladet

355

Ph. Rieser, im Bären.

Nächsten Sonntag und Montag

4562

Kirchweihfest zu Rambach.

Hierzu ladet ein

Georg Roth.

Biebrich.

Zwetschenkuchen von mürbem und Zuckerteig zu 24 und 36 fr. in vorzüglicher Güte bei

4563

J. Oll. Conditior.

Grundmühle bei Mosbach.

Sonntag den 7. September findet Harmoniemusik, sowie des Abends bengalisches Feuerwerk statt. Hierzu ladet ergebenst ein

4564

Wild.

Schwarze und grüne Thee's in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 7 fl. per Pfund bei

F. A. Ritter.

2695

Genähte und gewebte Patent-Corsetten

mit und ohne Mechanik, in weiß und grau, sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

4535

Cath. Schroth, Langgasse No. 26.

Ch. Falker, Langgasse No. 35

(neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung),
**Lager von importirten Savanna-, Bremer und
Hamburger Cigarren.** 4428

W. Wülfinghoff, Pianist.

Instruction in the Pianoforte, Singing and Thouroughbass. For terms and other particulars apply to Mr. **Wülfinghoff**, 6 Sonnenberger Thor, Wiesbaden.

The highest references can be given. 4565

Ein unter ausgezeichneten Meistern gebildeter Musiker, wünscht noch einige Lektionen, sei es im Pianofortespiel, oder im Gesange, unter annehmbaren Bedingungen zu erteilen. Bestellungen werden bei der Expedition dieses Blattes und bei **F. W. Käsebier** angenommen.

Ferd. Ludwig, 4081

professeur de piano et de chant. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

Ferd. Ludwig,

professer of the piano and song. Apply at the office of this paper.

Corsetten ohne Naht

von 2 fl. 30 kr. an und höher empfiehlt
in grosser Auswahl

Chr. Schnabel,

4530 grosse Burgstrasse.

Kartoffeln, gelbe Erbenheimer, beste Qualität, à 9 fr. per Kumpf empfiehlt

4566 **Julius Baumann.** Langgasse No. 1.

Neue schöne **Gold-** und **Dick-Erb**sen und neue
große **Linsen** empfiehlt

W. Bott Wittwe,

4567 Kirchgasse 26.

Neue (1856r) holländ. Vollhäringe

à 4 fr. per Stück bei **J. J. Möhler.** 4528

Von 60 Bäumen sind die **Zwetschen** in drei Abtheilungen aus der Hand zu verkaufen.

4568 **Chr. Bücher** im Nonnenhof.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Ziehfarn** ist billig zu verkaufen **Nerostrasse No. 25.** 4539

Schreibunterricht.

Auf mehrseitiges Verlangen hat der Unterzeichnete Abends von 6 bis 7 Uhr auch einen Cursus für schulpflichtige Knaben eröffnet und ersucht diejenigen Eltern, welche ihre Kinder an diesem Unterricht, der täglich stattfindet, theilnehmen wollen, um alsbaldige Anmeldung.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

4534

fl. Schwalbacherstraße.

Muhrer Steinkohlen.

Ende dieses Monats trifft ein Schiff **bestes Fettschrot** in Viebrich für mich ein und bitte unter der reellsten Besorgung um recht zahlreiche Bestellung.

Wiesbaden, den 2. September 1856.

4498

G. Linnenkohl.

Muhrkohlen.

4569

Ofen- und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind vom 8. d. M. an vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.**

Zur Beachtung!

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die schon bereits 15 Jahre in dem Militärhospital betriebene Krankenpflege in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch übernehme ich das Aus- und Ankleiden der Leichen. Zudem ich um geneigten Zuspruch bei solchen Fällen bitte, verspreche ich die sorgfältigste Pflege.

Peter Seib, Nerostraße No. 17. 4570

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter sucht sogleich bei einer Familie eine Stube und ganze oder theilweise Kost. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. 4571

Stellen = Gesuche.

Wanted a nurse to take a Baby from the month and to attend to another child of 2 years old. Must speak English or French. To apply to **Dr. Fr. Muller** at Schwalbach. 4572

A German young Lady, who has already had some experience in the instruction of young children, wishes for a situation, as nursery governess, in an English Family; she could also make herself useful in the house-keeping and needle work. Apply the office of this paper. 4520

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4546

In eine kleine Haushaltung wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, das alle Hausarbeit versteht. Nur solche belieben sich zu melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres in der Expedition d. Bl. 4573

Ein junger Mann von 20 Jahren wünscht als Diener mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4524

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

W. Hack, Schneidermeister. 4299

Ein Junge von 14—15 Jahren wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4574

3500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Jacob Jung.** 4344

Saalgaſſe No. 5 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4575

Vorzüglichste Qualität **Schleifsteine** aller Größen, sowie **Schiebsteine** sind in großer Auswahl angekommen bei
4576

F. A. Kadesch.

Ein seidener **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben. Der Eigenthümer kann solchen gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.
99

M. Flocker.

Goldgasse No. 18 ist ein **Hofthor** billig zu verkaufen. 4577

Häfnergasse No. 20 ist ein schöner **Glaserker** billig zu verkaufen. 4499

Es werden einige Rauten **Dünger** von 30 — 40 Karrn zu kaufen gesucht bei **Peter Lust**, Goldgasse No. 7. 4538

Evangelische Kirche.

16. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vic. Dhlh von Schierstein.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Decan Eibach.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

17. Sonntag nach Pfingsten. Schutzengelfest.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt und Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Christenlehre 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag

und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um

6 Uhr Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 7. September.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Räthsel.

Mich verhüllet dunkle Tracht;
Läßest Du in Blut mich färben,
Werd ich glänzender mich färben
In des Purpurs heller Pracht.
Such'st Du mich, so forsche nur,
Wo die kühlen Wellen schäumen;
Doch auch in des Himmelsräumen,
Triffst Du nämlich meine Spur.

Auflösung der Charade in No. 204.

Meerbusen.

Wiesbaden, 5. Septbr. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der fünften Klasse 130. Stadtlotterie fiel auf folgende Nummer die beigelegte Hauptpreis: No. 8165 fl. 1000.

Frankfurter Börse vom 5. September 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	80 ¹ / ₂	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Fr. 225 Einzahl.	282	280
"	50/0 ditto von 1852	80 ¹ / ₂	—	50/0 Lomb. Eisenbahn -Actien		180	128
"	50/0 ditto in S. b. R.	89 ¹ / ₂	—	50/0 Elisabethen "		217	216 ¹ / ₂
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	82 ¹ / ₂	82 ¹ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		99 ³ / ₄	99 ¹ / ₄
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	89 ⁷ / ₈	89 ⁵ / ₈	Cöln-Minden "		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	70 ³ / ₄	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		142 ¹ / ₂	142
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm	71	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		107 ³ / ₄	107 ¹ / ₄
"	30/0 Staats-Eis.-Prior.	59	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		104 ¹ / ₄	104
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		6 ¹ / ₄	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	87 ¹ / ₄	86 ³ / ₄	Taunusbahn-Actien		350	347
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		84	83
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	24 ¹ / ₂	24 ¹ / ₂	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act		82 ³ / ₄	82 ¹ / ₄
"	30/0 innere Schuld	40	39 ³ / ₄	Anlehens-Loose.			
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale	64 ¹ / ₄	63 ³ / ₄	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		123	—
"	40/0 Holländische	—	95	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854		106 ¹ / ₄	106
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 ³ / ₄	" " 40/0 fl. 14 " v. 1854		13	12 ³ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	98 ¹ / ₄	97 ³ / ₄	Mailand-Como fl. 14 " v. 1854		117 ³ / ₄	—
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	—	89	2 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine.		—	83 ¹ / ₂
"	40/0 ditto	95 ¹ / ₄	94 ³ / ₄	Badische fl. 50 von 1840		49 ¹ / ₈	48 ⁷ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	" fl. 35 von 1845		118	117 ³ / ₄
Württemberg.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	91 ³ / ₈	90 ⁷ / ₈	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.		34 ¹ / ₂	34 ¹ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄	" fl. 25		40 ⁵ / ₈	40 ¹ / ₈
Kürhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		33 ¹ / ₂	33 ¹ / ₄
Gr.Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	93	92 ¹ / ₂	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25		28 ³ / ₄	28 ¹ / ₄
"	40/0 ditto	100	99 ¹ / ₂	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.		—	44 ³ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₂	102	Vereins-Loose fl. 10		9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₄
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	91	90 ¹ / ₂	Wechsel			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	In fl. süddeutscher Währung.			
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	90 ⁵ / ₈	90 ¹ / ₈	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		100 ¹ / ₄	100
"	40/0 ditto	99 ¹ / ₂	99	Augsburg fl. 100 . . . " "		120 ¹ / ₈	119 ⁷ / ₈
Frankfurt.	30/0 Obligationen	83 ¹ / ₂	—	Berlin Thlr. 60 . . . " "		104 ³ / ₄	104 ¹ / ₂
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	92	91 ¹ / ₂	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 ³ / ₈	—
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		58	—	Hamburg M. B. 100 . . . " "		89 ¹ / ₈	88 ⁷ / ₈
50/0 " " " "		91	—	London Lst. 10 . . . " "		118 ¹ / ₄	—
60/0 Nordam. Stocks rückz. 1868		—	109 ¹ / ₂	Paris Frs. 200 . . . " "		93 ³ / ₈	93 ¹ / ₈
60/0 St. Louis. City Bonds		77	—	Wien fl. 100 . . . " "		115 ⁷ / ₈	115 ⁵ / ₈
70/0 " County Bonds		—	—	Diskonto		—	40/0
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien		1266	1261	Pistolen fl.	9	40	39
" " Neue Actien Agio		391	387	Preussische . . .	9	54	53
" " Credit-Actien		243 ¹ / ₂	241 ¹ / ₂	Holländ. 10 fl. Stücke	9	48	47
Leipziger-Credit-Bank		117	110 ¹ / ₂	Rand-Ducaten . . .	5	35 ¹ / ₂	34 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien		—	—	20 Frankenstücke	9	20 ¹ / ₂	19 ¹ / ₂
Weimarische Bankactien		—	140	Englische Sovereigns	11	46	42
Darmstädter Bankact. 1. Emis.		420	418	Preussische Thaler	—	—	—
" " 2. Emis.		372 ¹ / ₂	370 ¹ / ₂	Cassenanw.	1	44 ⁷ / ₈	44 ⁵ / ₈
Bank für Süddeutschland		115	—	Diverse Cassenscheine	1	—	43 ¹ / ₄
Mitteldeutsche Creditactien		110 ¹ / ₈	109 ⁵ / ₈	5 Franken Thaler	2	20 ³ / ₄	20 ¹ / ₄
Internationale-Bank i. Luxemb.		551	546				
Frankfurter Bankactien		117 ⁷ / ₈	117 ³ / ₈				
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		596	—				
" " d. Gesell. Percire		658	653				